

PREMIERE  
OCTOBER 2023

# TROY



ASHLEY LÊ-HÀ VU  
ANNA CHIARA GOERIC



## EINLEITUNG

"Troy" ist ein 54-minütiges Tanzstück, das mit Live-Musik auf der Bühne aufgeführt wird.

Eine Musik, die für den Tanz geschaffen ist, fünf verschiedene Tänzer aus unterschiedlichen Ländern, eine Neuinterpretation des antiken homerischen Mythos vom Trojanischen Krieg, begleitet von der außergewöhnlichen Live-Pianomusik von Nataliya Tkachenko - eine Performance, die vom Krieg geprägt ist, betroffen durch den Krieg, gegen den Krieg.

Das Projekt "Troja" entstand durch die Zusammenarbeit der ukrainischen Konzertpianistin Nataliya Tkachenko, den Choreografinnen Anna Chiara Goerig (Münchener Tänzerin und Choreographin) und Ashley Lê-Hà Vu (Tanz und Choreographie, Frankreich), sowie drei weiteren internationalen Tänzern (Sara Sofia Tenta, Luka Emmanuel Musa und Emmanuel Ugochukwu Iloegbunam).

Die Idee entstand vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine, mit dem Ziel, das mögliche gemeinsame Miteinander unterschiedlicher Nationen durch Kunst zu repräsentieren. Die künstlerische Intention des Projekts besteht darin, die Troja-Sonate des türkischen Komponisten Fazil Say mit einer Tanzperformance zu verbinden und durch die Erzählung der Geschichte des Trojanischen Krieges generell über Krieg zu reflektieren.



## KÜNSTLERISCHE INTENTION

Die Geschichte ist alt. Sehr alt. Wir kennen sie aus Homers „Ilias“: Troja. Das Pferd. Der Krieg. Und seine Folgen. Wie all das klingt, erfahren wir in der Troy-Sonate von Fazil Say.

In diesem Stück kann man jedoch hören, dass die Geschichte des trojanischen Kriegs, abseits aller Grausamkeit, auch eine Geschichte von Glaube, Hoffnung und Liebe ist.

In ihr liegt, auch wenn man das nicht vermuten würde, utopisches Potenzial, ein Hauch von metaphysischer Sinnlichkeit.

Möglich macht dies die Dialektik von Leben und Tod, die sich in Says Sonate widerspiegelt.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die Troy-Sonate durch Tanz und Musik erlebbar zu machen und dadurch die Gefühle eines jeden Krieges zu erzählen.

Denn jede Geschichte, und somit auch jeder Krieg, wird anders erzählt, abhängig davon, wer der Erzähler ist, doch es gibt Themen, die wir in jedem Krieg und in jeder Erzählung wiederfinden.

In einer mystischen Parallelwelt löste ein goldener Apfel einen göttlichen Streit aus, der weitaus größere Folgen hatte, als sich irgendjemand hätte vorstellen können. Auf der Erde genügten zwei Städte und eine Frau, die sich gegen die politische Entscheidung mächtiger Männer entschloss, um die menschliche Kriegslust zu wecken. Freiheit, Furcht, Leidenschaft, Stolz, Heimat, Unabhängigkeit, Rache, Frieden, Wut, Zukunft. Unterschiedliche Gründe, unterschiedliche Geschichten, voller Hass und paradoxerweise gleichzeitig voller Liebe – Gefühle, die im Krieg noch lebendiger, vielleicht sogar notwendiger werden. Völlig unterschiedliche Leben verflochten sich, verschlingen einander, bekämpfen sich und stehlen sich gegenseitig den Raum, bis nur noch der Tod den gesamten Raum einnimmt. Zerstörung. Bleibt noch etwas übrig? Ist es möglich, Politik und Macht beiseite zu lassen, um Trost und Unterstützung im Anderen wiederzufinden.

# TEAM OF THE SHOW

## PIANO

*Nataliya Tkachenko*



Die Pianistin, Klavierpädagogin und Musikwissenschaftlerin **Nataliya Tkachenko**, geboren in der Ukraine, ist eine renommierte Musikerin mit Schwerpunkt auf zeitgenössischer Musik. Sie begann ihre musikalische Ausbildung am staatlichen Konservatorium für Musik in Dniprodzschynsk. Später setzte sie ihr Studium an der Sergej-Prokofjew-Hochschule für Musik in Donezk fort. Ihr Weg führte sie nach Deutschland, wo sie an der Hochschule für Musik Würzburg Klavier studierte und ihre künstlerische Entwicklung maßgeblich geprägt wurde. Zusätzlich studierte sie Musikpädagogik und Musikwissenschaft an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, wo sie seit 2012 als Dozentin im Fach Klavier lehrt. Heute gibt Nataliya Konzerte in verschiedenen Ländern, darunter Italien, Ukraine, Polen, Luxemburg, Russland und Deutschland. Sie ist auch in verschiedenen Theaterproduktionen in Stadttheater Kempten, wo sie lebt, zu hören, darunter musikalische Märchen und Stücke wie "La Vie de Coco Chanel" und "Peer Gynt". Im September 2023 veröffentlichte sie ihre neueste CD "Fazil Say: Troy Sonata · 3 Ballads · Black Earth" bei NEOS MUSIC.

## DANCERS

**Sara** wurde in Deutschland geboren, aber ihre familiären Wurzeln reichen bis nach Polen zurück. Ihre Reise in der Welt des Tanzes begann mit den ersten Ballettschritten im Alter von 4 Jahren und erweiterte sich im Laufe der Jahre auf Modern Dance und HipHop, die ihr neue Formen der Selbstentfaltung eröffneten. Nach dem Abitur folgte sie ihrer Liebe zum Tanz und absolvierte eine professionelle Tanzausbildung sowohl in Deutschland, insbesondere in Kempten, als auch in Spanien.

Seit 7 Jahren teilt sie nun ihre Begeisterung für den Tanz durch das Unterrichten. Diese Erfahrung erfüllt sie, da sie ihre Leidenschaft und die Freiheit, die der Tanz ihr schenkt, an ihre Schülerinnen weitergeben kann.

Für Sara ist der Tanz eine Sprache ohne Worte, die es ihr ermöglicht, Gefühle und Gedanken auszudrücken, die Welt zu verstehen und sich selbst zu finden. In jeder Bewegung findet sie Freiheit und Ausdruck.

*Sara-Sofie Tenta*



*Emmanuel Ugochukwu Hoegbunam*



**Emmanuel** stammt aus dem östlichen Teil von Nigeria. Als darstellender Künstler mit Albinismus hat er sich auf klassische Tanzgenres, Modellieren und Schauspiel spezialisiert. Derzeit lebt er in Prag und ist Stipendiat des Tanecni Centrum Praha Konservatorium, wo er Tanz und Kunstgeschichte studiert.

Beruflich begann Emmanuel's Tanzkarriere im Jahr 2016 in der Gesellschaft für darstellende Kunst in Nigeria im Rahmen eines zweijährigen Stipendienprogramms. Dort studierte er Tanz in Theorie, Praxis und Verwaltung und schloss im Jahr 2018 als bester Absolvent seines Tanzstudiums ab.

Emmanuel's Ziel in der darstellenden Kunst ist es, Kunst durch die Interpretation seiner Körperbewegungen immer in ihrer ursprünglichen Form auszudrücken, um zu vermitteln, zu kommunizieren und sich mit seinem Publikum und der Welt im Allgemeinen zu verbinden.

# TEAM OF THE SHOW

*Emmanuel Luka Musa*



**Luka**, ein aufstrebender Künstler aus Nigeria, zeichnet sich durch seine charismatische und bescheidene Art sowie seine ausgeprägte Lernbereitschaft aus. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Informatikstudiums an der Olabisi Onabanjo University entscheidet er sich, seine berufliche Laufbahn zugunsten seiner tiefen Leidenschaft für den Tanz umzustellen. Seine Tanzausbildung absolvierte er an renommierten Institutionen wie der DANCE ODEY ART ACADEMY und der DANCE DEAL TRAINING FOUNDATION.

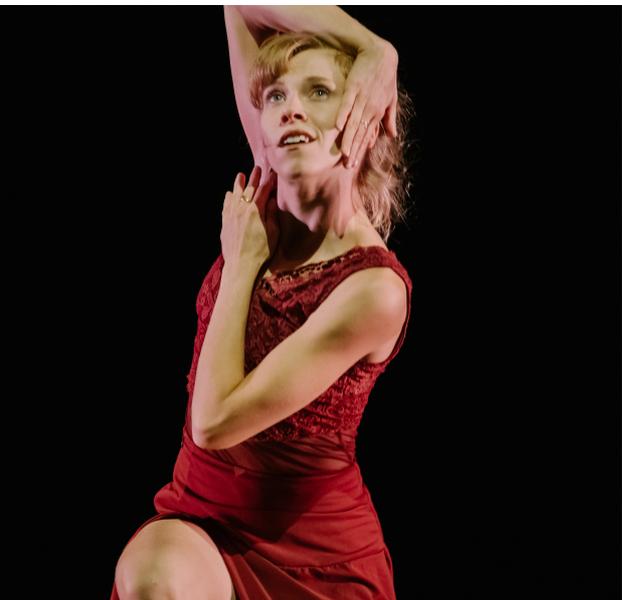
Engagiert in der BAILAMOS DANCE COMPANY und der NTOROSO DANCE COMPANY, nutzt Luka seine künstlerische Begabung, um mehrmals nach Deutschland und Kempten für vielfältige Aufführungen und Projekte zu reisen. Er ist überzeugt davon, dass er durch den Tanz Geschichten über gesellschaftliche Missstände erzählen kann. Sein Ziel besteht darin, durch seine künstlerische Arbeit positive Veränderungen herbeizuführen und auf die Herausforderungen in der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

**Ashley** wurde als Tochter vietnamesischer und indischer Eltern in Frankreich geboren. Sie war schon immer von einer ständigen Suche nach dem Selbst, dem Anderen und dem Kollektiv getrieben. Im Jahr 2019 unternimmt sie eine zweijährige Reise nach Vietnam, in der sie die Geschichte ihrer Vorfahren erforscht und ihre Familienmemoiren niederschreibt. Im Jahr 2022 besucht sie die multidisziplinäre Tanzausbildung ARTCAD (2021-22) in Frankreich, die ihr die Möglichkeit eröffnet, durch ein Austauschprojekt zunächst nach Kempten (Januar 2022) und dann an der UNA (April 2023) in Costa Rica zu reisen und sich dadurch auf den Beruf der Tänzerin und Choreografin weiterzubilden. Gestärkt durch ihre Suche hier und anderswo, enthüllen ihre Kreationen die Intimität des Seins im Universellen. Sie stellt die Identität, die Frau, die Einwanderung und das Gedächtnis in Frage. Von sensibel bis explosiv, steht die Bewegung immer im Dienste der Geschichte; nichts ist zufällig.

*Ashley Lê-Hà Vu*



*Anna Chiara Goerig*



**Chiara**, eine Verschmelzung italienischer und deutscher Einflüsse, schloss 2022 ihre Bühnentanzausbildung ab. Im Rahmen eines Austauschprojekts zwischen Deutschland und Costa Rica durfte sie in San Jose ihre künstlerische Reise weiterführen. Dort arbeitete sie mit der Compañía de Cámara Danza UNA (CCDUNA) und der Compañía Nacional de Danza Costa Rica (CND) zusammen und tauchte noch tiefer in die Welt des zeitgenössischen Tanzes ein.

Chiara schätzt Herausforderungen und Sinnlichkeit als wesentliche Aspekte ihres Lebens und größte Einflussfaktoren ihrer Arbeit. Tanzen ist für sie die kraftvolle Möglichkeit, unbenennbare Emotionen in einer nonverbalen Sprache zu übersetzen. Sie betrachtet den Tanz als eine einzigartige Plattform, um die Tiefen menschlicher Gefühle und Verhaltensweisen zu erforschen und sie durch Bewegung erlebbar zu machen.

Neben ihrer Passion für den Tanz hat sie Biologie studiert und ist im Bereich Ernährung und Yoga aktiv. Tief verwurzelt in der Interdisziplinarität verwurzelt, glaubt sie fest daran, dass verschiedene Disziplinen miteinander verschmelzen können, um eine umfassende Sichtweise auf die Welt zu schaffen.



## CHOREOGRAPHIE

### *Stilbeschreibung*

Unser künstlerischer Ausdruck vereint Elemente des zeitgenössischen Tanzes und des Tanztheaters. Wir streben einen mystischen und märchenhaften Ton an und versuchen, der Bewegung eine ungezwungene Theatralik zu verleihen, um das Publikum in eine abstraktere Welt einzuladen. Die emotionale Verbundenheit mit dem Menschlichen und den Gefühlen, die wir als Individuen und soziale Wesen erleben, fließt in unsere Darbietungen mit ein.

In unseren Interpretationen verwenden wir Texte, darunter auch Passagen aus dem Originalwerk von Homer, die wir neu interpretieren und in Deutsch und Englisch auf die Bühne bringen. Ein elementares Requisit ist eine Treppe, die als Symbol der griechischen Mythologie dient und gleichzeitig dazu beiträgt, abstrahierte Bilder zu schaffen.

Als Künstlerinnen und Tänzerinnen lieben wir es, Charaktere zu erschaffen, durch die wir die Gesellschaft reflektieren – mal dramatisch, mal kritisch, mal selbstironisch. Diese Figuren erlauben uns, einen Einblick in unsere Gefühlswelt in all ihren Facetten zu gewähren und zu veranschaulichen, wie Menschen miteinander interagieren.

*Ashley & Chiara*

## REALISIERUNG

Ashley und Chiara nahmen an einem Austauschprogramm zwischen ihren Ausbildungsstätten, dem KARI.Tanzhaus und ARTCAD, teil. Während dieser Zusammenarbeit waren sie an verschiedenen kreativen Prozessen beteiligt und tanzten gemeinsam in mehreren Stücken, darunter "Reborn" von Brice Rouchet, "Ça Marche" von Benoit Savignat und "Flashmingo" von Gaetan Boschini. Diese Aufführungen fanden im Frühjahr 2022 in Royan (Frankreich) und Kempten (Deutschland) statt.

Seit dieser fruchtbaren Zusammenarbeit haben Ashley und Chiara kontinuierlich den Kontakt aufrechterhalten, Ideen ausgetauscht und an verschiedenen Workshops sowie Trainingsprogrammen wie der Collab 2022 (Bordeaux) teilgenommen. Im Zeitraum von April bis Juni 2023 verbrachten sie gemeinsam zwei Monate in Costa Rica an der Universidad Nacional de Costa Rica (UNA), wo sie an Choreografie- und Kreativkursen teilnahmen. Während dieser intensiven Phase entstand das Grundkonzept und erstes Bewegungsmaterial für ihr gemeinsames Stück "Troy".

Die Produktion wurde im KARI.Tanzhaus und im Rahmen des 23. Kemptener Tanzherbstes umgesetzt. Im Sommer 2023 trafen sich Ashley und Chiara zu einer Residency im KARI.Tanzhaus, bei der sie gemeinsam mit den anderen Tänzern und Nataliya Themen und Ideen erforschten. In enger Zusammenarbeit wurde weiteres Bewegungsmaterial kreiert. Im Oktober desselben Jahres trafen sie sich erneut im Rahmen des Tanzherbstes für eine einwöchige Probenphase mit anschließender Premiere am 19. Oktober 2023 im Stadttheater Kempten. Das Stück wurde im Rahmen des Tanzherbstes zweimal aufgeführt, einmal als Schülperformance am Vormittag und einmal als Premiere am Abend.

Die Fortsetzung des Projekts ist durch Residencies und Wiederaufnahmen für das Jahr 2024 geplant.





## CREDITS

Original idea:	Nataliya Tkachenko & Richard Klug
Choreography:	Ashley Lê-Hà Vu & Anna Chiara Goerig in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
Dance:	Sara Sofia Tenta, Luka Emmanuel Musa, Emmanuel Ugochukwu Iloegbunam, Ashley Lê-Hà Vu & Anna Chiara Goerig
Dramaturgy, Costumes, Light Creation:	Ashley Lê-Hà Vu & Anna Chiara Goerig
Musical Composition	Fazil Say
Piano	Nataliya Tkachenko



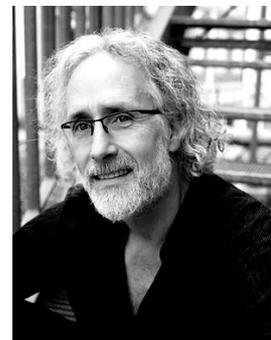
PHOTO CREDITS:  
Vitalis Neufeld

<https://vitalisneufeld.com/>



VIDEO CREDITS:  
Gaëtan Boschini

<https://www.intuitifconcept.com/>



PRODUKTION:  
Richard Klug

<https://www.karitanzhaus.de/produktionen>

## LINKS

- Teaser: [!\[\]\(443c9fc9e5d024b2fe4fcd35d048eb03\_img.jpg\) Troy\\_Teaser \(dance performance\)](#)
- Fotos: [!\[\]\(6bb22390ce4435b369cf23610e068eb9\_img.jpg\) Fotoauswahl Troy Premiere 19.10.2023](#)
- Presse: [!\[\]\(e956d33122da2846ef15b2c614cb889e\_img.jpg\) Zeitungsartikeln Troy Premiere](#)
- Full Caption-Video: [!\[\]\(e1fb22ae471017ed1234c5d62180ce9d\_img.jpg\) Troy\\_full caption\\_Tanzherbst Kempten 2023](#)
- Ashley und Chiara: [!\[\]\(be956cd4be05491d30c38a4c1247c0c8\_img.jpg\) Eindrücke aus früheren Arbeiten](#)



# KONTAKTE

ARTISTIC DIRECTION | Ashley & Chiara:

✉ [ashley.leha.vu@gmail.com](mailto:ashley.leha.vu@gmail.com)

✉ [a.chiaragoerig@outlook.com](mailto:a.chiaragoerig@outlook.com)

PRODUCTION - MANAGEMENT | Richard Klug:

✉ [info@kari-tanzhaus.de](mailto:info@kari-tanzhaus.de)

